

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2014)
Heft: 93

Artikel: Problem Saurer 2 DM 1976 Fahrschulwagen
Autor: Wespe, Jose
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037543>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

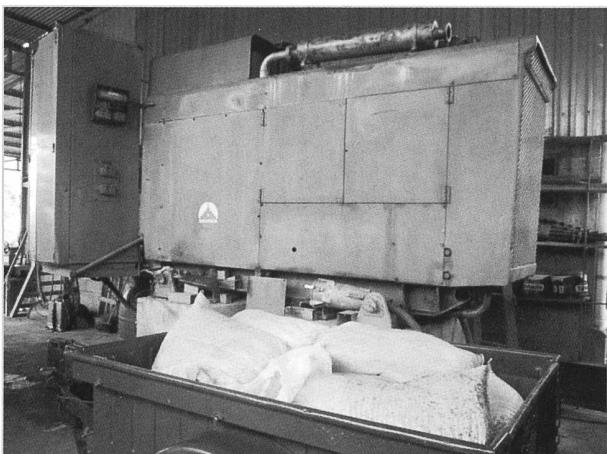
Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem SAURER 2 DM 1976 Fahrschulwagen



Nun ist ein Trauerspiel mit der Politik in Costa Rica. Die Disputades (Nartionalraete) haben beschlossen, dass vor zwei Jahren ein Gesetz entstand: Verbot rechtsgelenkte Fahrzeuge. Camion gab es nur einen meinen schönen 2 DM. Das sind die Importeure dahinter, weil ca 300 rechtsgelenkte PKW im Land eintrafen. Im Jahre 2005 fragte ich vor dem Import, ob ich den Saurer mit Foto und Details am Zoll importieren kann.



Ja war die Antwort ohne Probleme. Bis vor zwei Jahren konnte ich jedesmal mit der jährlichen MFK Kontrolle auch fahren.

Beschreibung

Nach dem Verbot gingen dann die PKW-Halter vor Landesgericht wegen dem neuen Gesetz wegen Rechtslenkung... abgelehnt. Mein Kolega Polizeichef las dann die alten Gesetze nochmals durch und sagte: Jose.. du musst das Fahrzeug anmelden auf Camion Historico, weil er 35 Jahre alt war.

Nun, auch das haben wir mit einem Kostenaufwand gemacht. Es ging dann mit viel Begleitschreiben zum Ministerio der Strassen und Fahrzeuge MOBT.

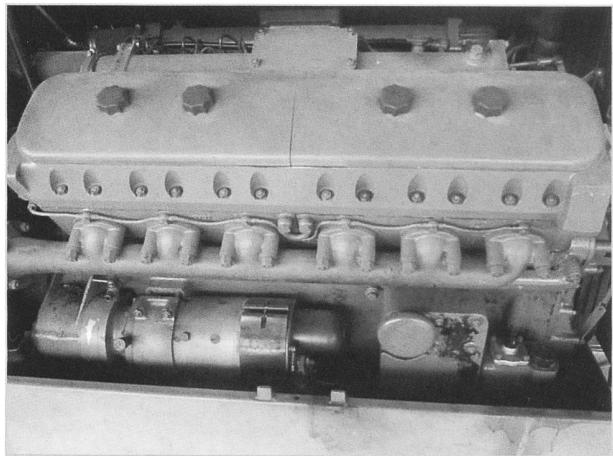
Ich bekam ein 18 seitiges Schreiben, ging dann mit dem Fahrzeug zur MFK (RTV), diese lehnten dieses Schreiben ab.

Es ging dann nochmals zum MOBT. Ein Ministerwechsel sorgte dafür, dass wir letzte Woche wiederum die Ablehnung für eine Ausnahme von Rechtslenkung erhielten.

Langsam sind wir Muede....

Export nach Nicaragua unmöglich..... nur 14 Jahre alte Fahrzeuge werden akzeptiert...

Panama ist ähnlich



Umbau Rechtsgelenkt ist sehr kosten intensiv...

Aber Geyssell und ich versuchen es zu vergessen, obwohl für mich der ganze Kostenaufwand: Transport, Zoll und allen Nebenspesen ect. sehr hoch waren.

Generator

Nun, einer der wenigen noch im originalen Zustand SAURER/BBC GENERATOR ist in Costa Rica.

Es gab 4 verschiedene SAURER V 12:

Ohne Aufladung:

CVD max. Leistung 215 PS/Bohrung 110 mm
CVD 1D 240 PS/Bohrung 115 mm (das wäre meiner)

Mit Aufladung:

CVD-L 280 PS/Bohrung 110 mm

CV1D-L 300 PS/Bohrung 115 mm

Zündreihenfolge: 1-12-7-6-3-10-11-2-5-8-9-4

Max. Drehzahl: 2000 T/Min



Kompressionsverhältnis: 1.17.6

Brennstofffassung : ca 100 lt

Verbrauch: 32LT/h

Vollast: Der Motor ist bei 150 AMP auf Vollbelastung

Dieses Jahr enstand ein Problem: Ich konnte den V 12 nicht mehr starten. Nach einer Analyse mit einem Schweizer Kollegen auch Mechaniker gelernt, habe ich den 50 Kg Scintilla Anlasser ausgebaut und probiert. Nichts ging mehr. Ich fuhr dann in die Hauptstadt San Jose zu Bosch.

Ein sehr freundlicher etwas älterer Herr, nahm den Anlasser zur Hand und wusste, dass Scintilla von Bosch übernommen wurde. Er hat mir den Anlasser revidiert ohne Kostenfolge.

Begründung: so einen perfekten, schönen Anlasser habe er noch nie gesehen.



Zu Hause eingebaut war immer noch ein Problem. So hatte ich aus meinen Costa Rica Lagerbestand noch zwei alte runde LKW Regler, ebenfalls von Scintilla. Sie waren etwas kleiner, aber es funktioniert.

Jedesmal wenn Schweizer oder auch andere Besucher kommen, wird der SAUER CV 1D V 12

gestartet. Selbstverständlich wird der Generator nicht eingesetzt...



Da der Generator aus dem Berneroberland aus einer Festung stammte, haben sie einen sehr starken Unterbau gemacht für Welaki und Kran-Beladung. Deshalb wiegt das Ding ca. 8.5 Tonnen.

Transportiert habe ich dann den Generator auf dem Inf. Anhänger (überladen) mit dem Zugfahrzeug MAN 19.321 FAK mit allen Sperren und Allrad bis 35% Gefälle Naturstrasse ohne Probleme.

Ich habe noch 3 Original Saurer Ordner und alle Modifikationen bei mir, ab 1943/1950 Saurer und später. Der Generator dürfte etwa gleich alt sein (jung) wie ich, gut 70 Jahre.

Allen Museums Mitgliedern einen herzlichen Gruss

Don Jose Wespe

Finca Pura Vida

20202 Rio Jesus/San Ramon/Alajuela

Costa Rica

www.seppfincapuravida.com

♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦

Zukunftsweisendes Museumsprojekt

👉 Ihre Industriegeschichte interessiert uns – Aufruf zum Mitmachen 👈

Das Historische Museum Thurgau ist auf der Suche nach Erinnerungsstücken und Geschichten aus dem Industriealltag. Bereits unsere Urgrossväter waren mehrheitlich keine Bauern mehr. Der Wandel zum Industriekanton erfolgte im Thurgau schon vor über 100 Jahren, Firmen wie Bernina oder Saurer sind bis heute Zeugen dieser Entwicklung.

Aufruf: Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als Waren mit Pferdefuhrwerken zwischen Bahnhof und Werkhalle transportiert wurden? Die Buchhaltung noch auf

Papier geführt wurde? Und die Arbeiterinnen und Arbeiter ihren Lohn in bar ausbezahlt bekamen? Haben Sie lebensnahe Geschichten oder ein spannendes Objekt aus dem Industriezeitalter für uns?

Auf www.meineindustriegeschichte.ch sammeln wir in den nächsten Monaten wertvolle Erinnerungen zur Thurgauer Industrie. Möchten Sie unsere Zeitzeugen sein? Dann erzählen Sie uns Ihre Industriegeschichte. Bitte melden Sie sich unter T +41 58 345 73 80, historisches.museum@tg.ch